

RS Vwgh 2015/6/24 Ra 2015/10/0043

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.06.2015

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

80/02 Forstrecht

Norm

AVG §13 Abs8;

ForstG 1975 §17;

ForstG 1975 §18;

ForstG 1975 §19;

VwGG §34 Abs1;

VwRallg;

1. AVG § 13 heute
 2. AVG § 13 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
 3. AVG § 13 gültig von 01.01.2012 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
 4. AVG § 13 gültig von 01.01.2011 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
 5. AVG § 13 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
 6. AVG § 13 gültig von 01.07.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
 7. AVG § 13 gültig von 01.03.2004 bis 30.06.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
 8. AVG § 13 gültig von 20.04.2002 bis 29.02.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
 9. AVG § 13 gültig von 01.01.2002 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
 10. AVG § 13 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
 11. AVG § 13 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998
1. VwGG § 34 heute
 2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
 3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
 7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
 8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

Rechtssatz

Dem später eingebrachten Antrag auf Erteilung einer unbefristeten Rodungsbewilligung unter Vorschreibung

bestimmter "gewünschter" Auflagen kommt eine andere Qualität zu als dem davor eingebrachten Antrag auf Verlängerung der ursprünglich bloß befristet erteilten Rodungsbewilligung. Der spätere Antrag ist als konkludente Zurückziehung des ursprünglichen Antrages zu werten. Da mit dem angefochtenen Erkenntnis lediglich der als zurückgezogen geltende, Antrag als unzulässig zurückgewiesen wurde, konnte die revisionswerbende Partei dadurch - auch in Hinblick auf ihren noch offenen Antrag auf Erteilung einer unbefristeten Rodungsbewilligung - nicht in Rechten verletzt werden. Durch das angefochtene Erkenntnis ist die revisionswerbende Partei somit nicht beschwert, sodass die vorliegende Revision mangels Berechtigung zu ihrer Erhebung gemäß § 34 Abs. 1 VwGG zurückzuweisen war (vgl. B 22. April 2015, Ra 2014/12/0023). Dem später eingebrachten Antrag auf Erteilung einer unbefristeten Rodungsbewilligung unter Vorschreibung bestimmter "gewünschter" Auflagen kommt eine andere Qualität zu als dem davor eingebrachten Antrag auf Verlängerung der ursprünglich bloß befristet erteilten Rodungsbewilligung. Der spätere Antrag ist als konkludente Zurückziehung des ursprünglichen Antrages zu werten. Da mit dem angefochtenen Erkenntnis lediglich der als zurückgezogen geltende, Antrag als unzulässig zurückgewiesen wurde, konnte die revisionswerbende Partei dadurch - auch in Hinblick auf ihren noch offenen Antrag auf Erteilung einer unbefristeten Rodungsbewilligung - nicht in Rechten verletzt werden. Durch das angefochtene Erkenntnis ist die revisionswerbende Partei somit nicht beschwert, sodass die vorliegende Revision mangels Berechtigung zu ihrer Erhebung gemäß Paragraph 34, Absatz eins, VwGG zurückzuweisen war vergleiche B 22. April 2015, Ra 2014/12/0023).

Schlagworte

Individuelle Normen und Parteienrechte Auslegung von Bescheiden und von Parteierklärungen VwRallg9/1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2015:RA2015100043.L01

Im RIS seit

29.09.2015

Zuletzt aktualisiert am

13.11.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at